383
Bedienungsanleitung

Inhalt

1. SICHERHEIT UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Bitte lesen Sie diesen kurzen Leitfaden sorgfältig durch. Die Nichtbeachtung kann gefährlich oder rechtswidrig sein. Ergänzende Informationen finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung

Schalten Sie das Mobiltelefon in der Nähe von Chemiewerken, Tankstellen oder anderen Orten, an denen sich explosive Gegenstände befinden, ab.

Bewahren Sie das Telefon außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Benutzen Sie beim Telefonieren während der Fahrt eine Freisprecheinrichtung, um sicher am Straßenverkehr teilnehmen zu können. Parken Sie Ihr Auto gegebenenfalls an den Straßenrand, falls es sich nicht um einen Notfall handelt.

Schalten Sie das Telefon ab, wenn Sie an Bord eines Flugzeugs gehen. Lassen Sie das Telefon während des Fluges aus.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Mobiltelefon in der Nähe von Herzschrittmachern, Hörgeräten oder anderen elektronischen medizinischen Geräten nutzen. Hier kann es zu Störungen kommen.

Für Zubehör und Teile, die nicht vom Originalhersteller produziert wurden, wird keine Garantie übernommen.

Versuchen Sie nie, das Telefon selbst zu zerlegen. Nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller auf, falls Sie Probleme mit Ihrem Mobiltelefon haben.

Laden Sie das Telefon nicht, wenn der Akku nicht installiert ist.

Laden Sie das Telefon in einer gut belüfteten Umgebung auf und halten Sie es von entzündlichen und hochexplosiven Objekten fern.

Halten Sie das Gerät fern von magnetischen Gegenständen wie beispielsweise Magnetplatten oder Kreditkarten, um eine Entmagnetisierung zu vermeiden.

Halten Sie das Telefon von Flüssigkeiten fern. Nehmen Sie den Akku heraus, wenn Ihr Telefon feucht oder nass geworden ist, und kontaktieren Sie den Hersteller.

Nutzen Sie das Telefon nicht bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen. Lassen Sie das Telefon nie im direkten Sonnenlicht oder an einem sehr feuchten oder staubigen Ort liegen.

Verwenden Sie keine Flüssigkeiten oder feuchten Tücher mit starken Reinigungsmitteln, um Ihr Handy sauber zu machen.

Bei Funktelefonen kann es zu Interferenzen kommen, so dass die Leistung beeinträchtigt wird.

Verwenden Sie nur zugelassene Zubehörteile und Akkus. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.

Nutzen Sie nur die normale Position, wie sie in der Produktdokumentation erklärt wird. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.

Stellen Sie sicher, dass das Telefon angeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie dann die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn man Sie dazu auffordert.

2. PFLEGE UND WARTUNG

Akku-Pflege
·Ihr Gerät läuft mit einem wieder aufladbaren Akku. Bei niedriger Ladung laden Sie den Akku bitte wieder auf. Um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern, sollten Sie ihn vor dem Aufladen immer erst komplett entladen.

·Trennen Sie das Ladegerät von der Stromquelle und vom Handy, wenn Sie es nicht benutzen. Lassen Sie den Akku nicht am Ladegerät, sobald er voll ist. Überladen kann die Lebensdauer des Akkus verkürzen.

·Extreme Temperaturen können die Ladeleistung Ihres Akkus beeinträchtigen. Der Akku funktioniert nur bei Raumtemperatur (zwischen 15 und 25 °C). Wenn der Akku zu heiß oder zu kalt ist, nimmt er keine Ladung auf und funktioniert möglicherweise nicht richtig. Extreme Temperaturen vermindern die Lebensdauer Ihres Akkus und führen zu Fehlfunktionen.

Nutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.
Benutzen Sie niemals nicht zugelassene oder schadhafte Ladegeräte oder Akkus.
Schließen Sie den Akku nicht kurz. Zu einem unbeabsichtigten Kurzschluss kann es kommen, wenn durch einen metallischen Gegenstand, etwa eine Geldmünze, eine Büroklammer oder einen Stift Plus- (+) und Minuspol (-) des Akkus direkt miteinander verbunden werden (Metallstreifen auf dem Akku). Dies kann passieren, wenn Sie z. B. einen Ersatzakku oder magnetische Gegenstände in der Nähe aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.
·Lassen Sie den Akku nicht an außergewöhnlich warmen oder kalten Orten liegen, wie
z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen.
Sämtliche oben aufgeführten Empfehlungen gelten für das Mobiltelefon, den Akku, das Ladegerät und jegliches Zubehör. Wenden Sie sich ausschließlich an zugelassene Service-Anbieter, wenn Ihr Telefon oder Zubehör nicht richtig funktioniert.
Defekte Akkus können Bauteile beschädigen oder zerstören (z. B. Kunststoffteile).
•Wenn das Telefon oder Zubehör wieder normale Temperatur hat, kann sich im Inneren Feuchtigkeit bilden und die Platinen beschädigen.
•Versuchen Sie nicht, das Telefon oder Zubehör anders zu öffnen als es in dieser Anleitung beschrieben ist.
•Lassen Sie das Telefon oder Zubehör nicht fallen. Setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Bei unsachgemäßer Behandlung können die Platine und die Feinmechanik beschädigt werden.
•Verwenden Sie keine Chemikalien, Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, um das Telefon oder Zubehör zu reinigen.
•Bemalen Sie das Telefon oder Zubehör nicht. Farbe kann die beweglichen Teile verlegen und die richtige Funktionsweise verhindern.
•Verwenden Sie nur die gelieferten oder zugelassene Ersatzteile. Nicht zugelassene Teile, Modifikationen oder Erweiterungen können das Telefon beschädigen und die für Funkgeräte geltenden Bestimmungen verletzen.
•Entsorgen Sie Akkus nicht in einem Feuer!
Entsorgen Sie Akkus gemäß den lokalen Bestimmungen. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie Akkus nicht im Hausmüll.

Wartung Ihres Mobiltelefons

•Halten Sie das Gerät trocken. Niederschlag, Nässe und alle Arten von Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit können Mineralien enthalten, die die inneren Teile und die Stromkreise angreifen. Wenn Ihr Gerät feucht wird, nehmen Sie bitte den Akku heraus und warten Sie, bis das Gerät völlig trocken ist, bevor Sie ihn wieder einsetzen.
•Benutzen Sie das Gerät nicht an staubigen, schmutzigen Orten und bewahren Sie das Gerät dort nicht auf, um eine Beschädigung der beweglichen Teile und Bauteile zu vermeiden.
•Lassen Sie das Telefon oder Zubehör nicht an warmen Orten liegen. Hohe Temperaturen reduzieren die Lebensdauer von elektronischen Geräten.

Akku laden/aufladen

Ihr Gerät läuft mit einem wieder aufladbaren Akku. Die volle Leistung eines neuen Akkus wird erst nach zwei oder drei vollständigen Lade- und Entladungszyklen erreicht. Der Akku kann hunderte von Malen aufgeladen und entladen werden, verschleißt aber dann letztendlich. Wenn die Gesprächs- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, sollten Sie den Akku ersetzen. Setzen Sie nur zugelassene Akkus ein und laden Sie Ihren Akku nur mit zugelassenen Ladegeräten auf, die für diese Geräte vorgesehen sind.

Wenn ein Ersatz-Akku erstmalig benutzt wird oder der Akku lange Zeit nicht eingesetzt wurde, kann es sein, dass das Ladegerät erst angeschlossen, dann getrennt und wieder angeschlossen werden muss, bevor der Ladevorgang beginnt.

Trennen Sie das Ladegerät von der Stromquelle und vom Handy, wenn Sie es nicht benutzen. Lassen Sie den Akku nicht am Ladegerät, sobald er voll ist. Das Überladen kann die Lebensdauer des Akkus verkürzen. Wenn Sie Ihr Handy nicht benutzen, wird der Akku mit der Zeit langsam leer.

Wenn der Akku komplett entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bevor die Ladungsanzeige auf dem Display erscheint oder das Telefon wieder benutzt werden kann.

Nutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Setzen Sie niemals Akkus oder Ladegeräte ein, die beschädigt sind.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Zu einem unbeabsichtigten Kurzschluss kann es kommen, wenn durch einen metallischen Gegenstand, etwa eine Geldmünze, eine Büroklammer oder einen Stift Plus- (+) und Minuspol (-) des Akkus direkt miteinander verbunden werden (Metallstreifen auf dem Akku). Dies kann passieren, wenn Sie z. B. einen Ersatzakku in der Hosen- oder Handtasche aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Leistung und Lebensdauer des Akkus verringern sich, wenn er an sehr warmen oder kalten Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegengelassen wird. Versuchen Sie immer, Ihren Akku bei Raumtemperatur aufzubewahren (zwischen 15 und 25 °C). Ein Gerät mit zu heißem oder kaltem Akku funktioniert möglicherweise zeitweise nicht, selbst wenn der Akku voll aufgeladen ist. Die Akku-Leistung ist bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt besonders eingeschränkt.

Entsorgen Sie Akkus nicht in einem Feuer, da sie explodieren können. Akkus können auch explodieren, wenn sie beschädigt sind. Entsorgen Sie Akkus gemäß den lokalen Bestimmungen. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie Akkus nicht im Hausmüll.

Hinweis: Die tatsächliche Betriebszeit des Akkus ist abhängig vom Betriebsmodus, den Netzeinstellungen und den Anrufeinstellungen.

Hinweis:

1. Wir empfehlen Ihnen, dass Gerät rechtzeitig aufzuladen, wenn der Akku leer ist.

2. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie weder Teile oder Zubehör des Akkus selbst austauschen, noch das Akku-Gehäuse öffnen.

3. Wir empfehlen, nur den Original-Akku einzusetzen, der Ihnen von uns mit Ihrem Handy geliefert wird, um eine Beschädigung Ihres Geräts zu vermeiden.

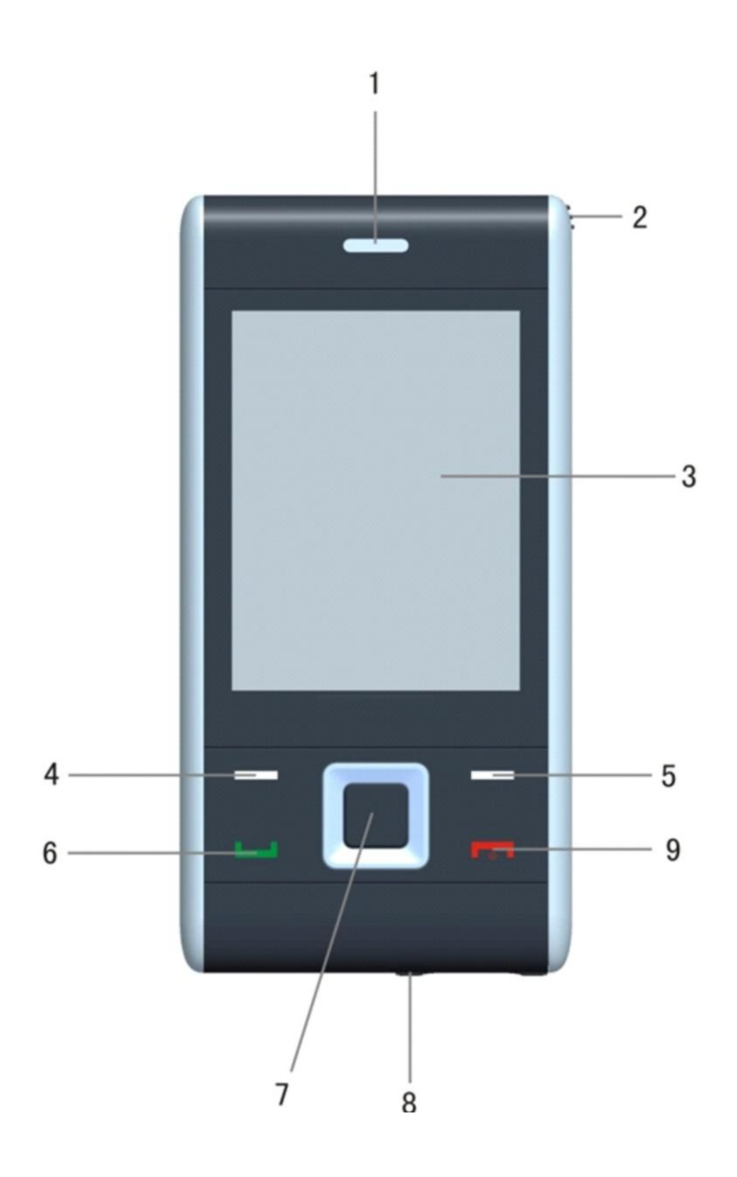
4. Der Temperaturbereich für das Aufladen des Telefons liegt bei 0 bis 40 °C. Laden Sie den Akku nicht bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen auf.

5. Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht, während Sie es aufladen. Trennen Sie das Telefon vom Ladegerät, bevor Sie es benutzen.

6. Vermeiden Sie zu langes Aufladen. Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, sobald der Akku voll aufgeladen ist.

3. Erste Schritte

3.1 Design



1. Lautsprecher
2. Stift
3. Touchscreen
4. Linke Funktionstaste
5. Rechte Funktionstaste
6. Anruftaste
7. Navigationstasten
8. Verriegelungslasche
9. Ausschalttaste

3.2 Verwendung mit 353



Hinweis: An der unteren Seite des 383 befindet sich eine Verriegelungslasche, drehen Sie das Telefon um und schieben Sie die Lasche nach rechts, so dass die Akkuabdeckung automatisch aufspringt, entfernen Sie nun die Akkuabdeckung, so kann das 353 in das 383 eingesetzt werden.
Warnhinweis: Das 383 und das 353 sollten stromlos sein, wenn sie verbunden werden, da das Telefon sonst beschädigt werden kann.

3.3 SIM-Karte und Akku einlegen

SIM-Karte

- Vor Inbetriebnahme des Telefons müssen Sie eine gültige SIM-Karte einsetzen. Auf dem flachen Metallteil befinden sich sämtliche Informationen, die für eine Netzverbindung und Ihre Freischaltung notwendig sind, außerdem die Namen und Telefonnummern Ihres Adressbuchs und Ihre Mitteilungen. Um zu vermeiden, dass die auf der SIM-Karte gespeicherten Informationen beschädigt oder gelöscht werden, achten Sie bitte darauf, den Metallchip nicht zu berühren; er darf auch nicht in die Nähe von Magneten oder elektrischen Geräten gelangen. Mit einer beschädigten SIM-Karte können Sie keine Verbindung mit dem GSM-Netz herstellen.

Warnhinweis: Vor dem Entfernen der SIM-Karte muss das Telefon ausgeschaltet sein. Das Herausnehmen oder Einsetzen der SIM-Karte ist zu unterlassen, wenn eine externe Stromquelle angeschlossen ist, da dies die Karte beschädigt.

-Schalten Sie das Telefon aus, entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite und setzen Sie die SIM-Karte durch Schieben nach rechts in den dafür vorgesehenen Schlitz ein. Die Karte ist nun funktionsbereit.

Akku

- Zum Einsetzen des Akkus: Führen Sie die Kontaktpins an der Unterseite des Akkus in die dafür vorgesehene Aussparung ein, drücken sie dann die Unterseite des Akkus in ihre Endposition, führen Sie die Akkuabdeckung in die dafür vorgesehene Schiene und schieben Sie sie weiter, bis sie einrastet.
- Zum Entfernen des Akkus: Schieben Sie die hintere Abdeckung vorsichtig heraus und entfernen Sie sie, dann nehmen Sie den Akku vorsichtig aus seiner Verankerung.

3.4 Akku laden

Wenn das Gerät geringe Ladung anzeigt, verfahren Sie folgendermaßen:

Vorschriftsgemäßes Aufladen

1. Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Steckdose.
2. Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Telefon. Wenn der Akku geladen wird, leuchtet am Ladegerät ein Licht auf.
3. Wenn das Gerät anzeigt, dass es voll geladen ist, trennen Sie Ladegerät und Telefon und stecken Sie dann das Ladegerät aus der Steckdose aus.

Tipp: Stecken Sie das Ladegerät aus, wenn es nicht in Betrieb ist. Wenn das Ladegerät eingesteckt bleibt, verbraucht es weiterhin Strom, auch wenn das Telefon nicht geladen wird.

3.5 Speicherkarte

-Einsetzen der Speicherkarte

Der Kartenschlitz für die Speicherkarte befindet sich neben dem Schlitz für die SIM-Karte, beachten Sie zum Einsetzen der Karte bitte die Hinweiszeichen auf der Karte, gehen Sie beim Einsetzen und Entfernen der Karte behutsam vor, damit der Schlitz oder die Karte selbst nicht dauerhaft beschädigt werden.

- Die Speicherkarte dient als Speichereinheit des Telefons: nach dem erstmaligen Einsetzen muss sie als Speicherplatz für die Kamera, den Videorecorder, die Videowiedergabe und den Voice Recorder aktiviert werden.

Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, wenn das Telefon in Betrieb ist und auf sie zugreift. Durch das Entfernen der Speicherkarte während des Betriebs können Karte und Telefon beschädigt werden und die Daten, die auf der Karte gespeichert sind, können Schaden erleiden.

1. Überzeugen Sie sich vor dem Entfernen der Karte, dass das Gerät stromlos ist, entfernen Sie dann die Abdeckung an der Rückseite des Geräts.
2. Ziehen Sie die Speicherkarte aus dem Schlitz.

3.6 Touchscreen und Stift

Der Stift ist ein wichtiges Bauteil des Geräts, durch das die Bedienung erleichtert wird. Wenn Sie den Stift nicht brauchen, stecken Sie ihn zur sicheren Aufbewahrung in die dafür vorgesehene Führung.

Vermeiden Sie es, den Touchscreen zu verkratzen. Verwenden Sie keine Kugelschreiber oder Bleistifte oder sonstige spitzen Gegenstände auf dem Touchscreen.

3.7 Headset

Sie können ein kompatibles Headset für Ihr Gerät verwenden. Die Einstellung des Geräts stellt sich automatisch auf Headsetbetrieb ein. Sie können damit Musik hören und Gespräche führen.

3.8 Sicherheitscodes

—**PIN-Code**

Der **PIN**-Code (personal identify number) verhindert die unerlaubte Nutzung Ihres Telefons. Er wird normalerweise von Ihrem Netzbetreiber zusammen mit der SIM-Karte zur Verfügung gestellt. Wenn Sie dreimal hintereinander den falschen **PIN**-Code eingeben, wird dieser gesperrt. Um den **PIN**-Code zu entsperren, benötigen Sie einen **PUK**-Code (personal unlocking key) von Ihrem Netzbetreiber.

—PIN2-Code
Für einige Funktionen, beispielsweise die Anzeige der Anrufkosten, ist ein zweiter **PIN2**-Code erforderlich. Er wird zusammen mit einigen **SIM**-Karten von Ihrem Netzbetreiber zur Verfügung gestellt. Diese Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn die SIM-Karte sie unterstützt.
Wenn Sie dreimal den falschen **PIN2**-Code eingeben, wird dieser gesperrt. Um den **PIN2**-Code zu entsperren, benötigen Sie von Ihrem Netzbetreiber einen **PUK2**-Code (personal unlocking key).

—Telefoncode
Start-Passwort aktivieren/ändern/deaktivieren (das Passwort ist 4–8 digitale Zahlen lang).
Wenn Sie das "Start-Passwort" aktivieren, müssen Sie es jedes Mal eingeben, wenn Sie das Telefon anschalten. Das Start-Passwort können Sie mit der Option "Ändern/Deaktivieren" ändern oder deaktivieren.

4. Ihr Gerät

4.1 Menüführung

Telefonbuch
•Schnellsuche
•Kontakt suchen
•Neuen Kontakt hinzufügen
•Alles kopieren
•Löschen
•Anrufergruppen
•Extranummern
•Einstellungen

Mitteilungen
•SMS
•MMS
•Chat
•Mailbox-Server
•Nachrichten

Callcenter
•Gesprächsverlauf
•Allgemeine Gesprächseinstellungen

Einstellungen
•Stift kalibrieren
•Telefoneinstellung
•Netzeinstellung
•Sicherheitseinstellung
•Ausliefereinstellungen wiederherstellen

Multimedia

•Kamera

•Bildanzeige

•Videorecorder

•Videowiedergabe

•Sound Recorder

•FM-Radio

Dateimanager

•Telefon

•Speicherkarte

Fun & Spiele

Nutzerprofile

•Allgemein

•Meeting

•Unterwegs

•Zuhause

•Headset

•Bluetooth

Organizer

•Kalender

•To do-Listen

•Alarm

•Funkuhr

Services

•WAP

•Datenkonto

Extra

•Taschenrechner

•Währungsumrechnung

•Bluetooth

4.2 Ein- / Ausschalten

Drücken Sie die Stromtaste und halten Sie sie gedrückt, um das Gerät ein- / oder auszuschalten.

4.3 Startbildschirm (Anzeige im Ruhezustand)

Über den Startbildschirm

Im Startbildschirm können Sie zwischen Menü oder Telefonbuch wählen, er zeigt Ihnen auch an, ob Sie Anrufe versäumt oder neue Mitteilungen erhalten haben.

5. Telefonbuch

Schnellsuche: Wählen Sie diese Option, um Zugriff auf das Telefonbuch-Browserinterface zu bekommen, Sie können im Feld unter dem Fenster verschiedene Informationen eingeben.
Kontakt suchen: Zeigt Nummern nach Namen an.
Kontakt hinzufügen: Hier können Sie Neueinträge in das Telefonbuch vornehmen, die Sie wahlweise auf der SIM-Karte 1 oder im Telefon abspeichern können (verschiedene Speicherformate).
Alles kopieren: Kopiert alle im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeicherten Aufzeichnungen. Im dualen Standby-Betrieb können Sie von der SIM-Karte in das Telefon und umgekehrt kopieren.
Löschen: Sie können wahlweise alle Aufzeichnungen auf der SIM-Karte oder einzelne Einträge löschen.
Anrufergruppen: Das Telefon unterscheidet 5 Anrufergruppen, für die Sie Namen vergeben, einen speziellen Klingelton, die Anruferidentität, ein Anrufervideo und andere individuellen Einstellungen festlegen können.
Extranummern
Eigene Nummer: Sie können 2 Einträge mit jeweils einer Nummer und einem Namen eingeben oder vorhandene Nummern ändern oder löschen.
Service-Nummerwahl: Diese Funktion wird von der SIM-Karte unterstützt, nach ihrer Aktivierung wird die Servicenummer des Netzbetreibers gewählt.
SOS-Nummer: Nach Aktivierung dieser Funktion können Sie Notfallnummern anwählen.
Einstellungen
Speicherstatus: Speicherstatus des Telefons und der SIM-Karte.
Speicherauswahl: Wählt zwischen Speicherung im Telefon oder auf der SIM-Karte.
Felder: Zum Ändern von Telefonbucheinträgen.
My vCard: Ändern oder Senden der My Card. Beispiel: Visitenkarte (geschäftlich oder privat)
vCard Version: Wahl zwischen 2.1 oder 3.0.

6. Mitteilungen

6.1 SMS

Eingang: Speichert empfangene SMS-Mitteilungen.
Ausgang: Speichert gesendete SMS-Mitteilungen.
Mitteilung verfassen: Sie können mit dem Stift eine SMS verfassen.
Textvorlagen: Um zu vermeiden, dass Sie Mitteilungen, die Sie oft senden, wiederholt schreiben müssen, können Sie auf Texte in den Textvorlagen zugreifen, Sie können auch eigene Textvorlagen verfassen und speichern.
SMS-Einstellungen
Profileinstellungen: Wählen Sie ein geeignetes Profil für die SMS-Mitteilungen, so dass bei jeder Mitteilung die gleichen Daten erscheinen, z.B.: Name, Adresse, Geltungsdauer, Mitteilungsart.
Allgemeine Einstellungen: Hier können Sie einen Sendebericht und Antwortpfad aktivieren.
Speicherstatus: Anzeige des Speicherstatus der SIM-Karte und des Telefons.
Speicherauswahl: Wählen Sie zwischen Speicherung auf der SIM-Karte und im Telefon.

6.2 MMS

Mitteilung verfassen: Mit dem Stift können Sie neue MMS verfassen und Informationen ergänzen, wie z.B. Empfänger, Kopie, verschlüsselte Kopie, Thema und Inhalt.
Eingang: Hier werden empfangene MMS-Mitteilungen gespeichert.
Ausgang: Hier werden gesendete MMS-Mitteilungen gespeichert.
Entwurf: Wenn Sie eine verfasste Mitteilung noch nicht senden wollen, können Sie sie im Ordner Entwurf speichern.
Textvorlagen: In den MMS-Textvorlagen können Sie Vorlagen auswählen, die Sie als MMS versenden wollen.
MMS-Einstellungen
Verfassen: Hier wählen Sie Abfassungseinstellungen, Bildverkleinerungen, automatische Unterschriften und Inhalt.
Senden: Einstellung für MMS-Versand, wie z.B.: Geltungsdauer, Versandmitteilung, Eingangsanzeige, Priorität und Diashow-Zeitintervall.
Eingang: Einstellungen für den MMS-Empfang, wie z.B.: Heimnetz, Roaming, Eingangsanzeige und Versandanzeige.
Filter: Einstellung von MMS-Empfangsberechtigungen.

6.3 Chat

Das Telefon unterstützt 2 Chatrooms, wählen Sie einen davon aus und beginnen Sie den Chat, nachdem die Einstellungen feststehen.

6.4 Mailboxserver

Ihre Mitteilungen werden im Netz gespeichert; wählen Sie Ihre Mailbox-Nummer, um Ihre Mitteilungen abzuhören.
Einstellung: Fügen Sie ihren Mailbox-Namen und Ihre Nummer hinzu oder ändern Sie diese, um die Funktion zu beschleunigen.
Verbindung mit der Mailbox: Wählen Sie Ihre Mailbox-Nummer, um Ihre Mitteilungen abzuhören.

6.5 CB-Mitteilungen

Eingangseinstellung: Wählen Sie zwischen Aktivierung und Deaktivierung der Übertragung.
Eingangsanzeige: Lesen Sie Ihre individuellen Nachrichten.
Sprachen: Wählen Sie eine Sprache.
Kanaleinstellung: Wählen Sie einen Kanal.
Hinweis: CB und Mailbox werden vom Betreiber angeboten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Serviceprovider in Verbindung.

7. Anrufe

7.1 Anrufe tätigen

-Anrufen
Tippen Sie auf dem Ruhezustands-Display auf das Anruficon, dies öffnet ein Anruffenster, in das Sie die Nummer eingeben können (mit der rechten Funktionstaste können Sie Ziffern löschen), drücken Sie dann die Anruftaste, um den Anruf zu tätigen. Mit der Ende-Taste beenden Sie den Anruf.

-Notruf
Wenn Sie sich innerhalb der Reichweite Ihres Netzes befinden (die Signalstärke wird in der oberen linken Ecke angezeigt), können Sie einen Notruf tätigen. Wenn Ihr Serviceprovider für das Gebiet, auf dem Sie sich befinden, keinen Roaming-Service bietet, zeigt die Anzeige “Nur Notruf” an und Sie können nur Notrufe tätigen. Wenn Sie sich innerhalb der Reichweite des Netzservices befinden, können Sie auch dann Notrufe tätigen, wenn die SIM-Karte nicht installiert ist.

-Internationaler Anruf
Bevor Sie einen internationalen Anruf tätigen, drücken Sie auf * und halten die Taste solange gedrückt, bis das Vorzeichen “+” für den internationalen Anruf angezeigt wird. So können Sie aus jedem beliebigen Land international telefonieren, ohne die lokale Vorwahl für diesen Anruf eingeben zu müssen.
Nach Eingabe des Vorzeichens müssen Sie die Landesvorwahl und die Telefonnummer eingeben. Jedes Land hat eine eigene Nummer.

7.3 Anrufe annehmen oder Annahme verweigern

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste, die linke Funktionstaste oder berühren Sie das Anruficon auf dem Touchscreen.
Um einen Anruf zu verweigern, drücken Sie die Ende-Taste oder die rechte Funktionstaste oder das entsprechende Icon auf dem Touchscreen.

7.4 Callcenter

7.4.1 Zurückliegende Anrufe

Dieses Menü umfasst folgende Funktionen: Anrufe in Abwesenheit, getätigte Anrufe, angenommene Anrufe, Anruflisten löschen, Anrufzeit, Anrufkosten, SMS-Zähler und GPRS-Zähler.
Wählen Sie zum Abrufen der entsprechenden Informationen Anrufe in Abwesenheit, getätigte Anrufe oder angenommene Anrufe. Zur Verwaltung der Listen stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung.
- Löschen: Löschen der angewählten Aufzeichnung.
- Im Telefonbuch speichern: Speichern Sie eine bestimmte Nummer im Telefon oder auf der SIM-Karte.
- Anrufen: Anrufen einer bestimmten Nummer.
- Ändern: Ändern einer bestimmte Nummer vor dem Abspeichern im Telefonbuch.
- SMS senden: Schreiben einer SMS an eine bestimmte Nummer.
- MMS senden: Schreiben einer MMS an eine bestimmte Nummer.

Listen löschen: In diesem Menü gibt es 4 Untermenüs: Empfangene Anrufe, Gewählte Rufnummern, Anrufe in Abwesenheit und Alle löschen.
Anrufzeit: Anzeige der letzten Anrufzeit, Gesamt gesendet, Gesamt erhalten und Zeit zurückstellen.
Anrufkosten: Speichern der gesamten Anrufkosten. Einschließlich: Kosten des letzten Anrufs, Gesamtkosten, Kosten zurückstellen, Maximalkosten und Preis pro Einheit.
SMS-Zähler
- Gesendet: Zahl der gesendeten SMS.
-Erhalten: Zahl der erhaltenen SMS.

GPRS-Zähler
-Zuletzt gesendet: zuletzt gesendete Datenmenge.
-Zuletzt erhalten: zuletzt erhaltene Datenmenge.
-Alle Gesendeten: insgesamt gesendete Datenmenge.
-Alle Erhaltenen: insgesamt erhaltene Datenmenge.
-Zähler zurückstellen: Zähler neu einstellen.

7.4.2 Allgemeine Anrufeinstellungen

Anrufeinstellungen
- Anruf-ID

Einstellung vom Netz: Beachten Sie die Netz-Grundeinstellungen.
ID nicht anzeigen: Der Empfänger kann Ihre Nummer nicht sehen, wenn Sie anrufen.
(Muss vom Netzbetreiber unterstützt werden)
ID senden: Der Empfänger kann Ihre Nummer sehen, wenn Sie anrufen.

-Zweitanruf
Sie können die Zweitanruffunktion installieren oder deinstallieren, unter Anzeigen sehen sie den Status des Zweitanrufs.
-Anrufe umleiten
Alle Anrufe umleiten: Umleitung nach Aktivierung aller Anrufe auf ausgewählte Nummer.
Umleiten, wenn nicht erreichbar: Umleitung nach Aktivierung Ihrer Anrufe auf ausgewählte Nummer.
Umleiten, wenn keine Antwort: Umleitung nach Aktivierung Ihrer Anrufe auf ausgewählte Nummer.
Umleiten, wenn belegt: Umleitung nach Aktivierung Ihrer Anrufe auf ausgewählte Nummer.
Alle Datenübertragungen umleiten: Umleitung aller Datenübertragungen.
Alle Umleitungen aufheben: Aufheben aller Umleitungen.
-Sperren von Anrufen
Getätigte Anrufe: Filterung getätigter Anrufe.
Eingehende Anrufe: Filterung eingehender Anrufe.
Alle aufheben: Aufheben aller Betriebsfilter (Passworteingabe notwendig)
Ändern des Sperrpassworts: Ändern des Passworts.
-Leitungswechsel: Aktivierungsauswahl von Leitung 1 oder 2.
-Begrenzte Nutzergruppe: Auswahl einer begrenzten Gruppe. Drücken Sie OK, um Zugriff auf die Gruppenliste zu haben, und Hinzufügen, um Daten hinzuzufügen.
Automatische Wiederwahl: Automatische Wiederwahl nach Aktivierung nach erfolgloser Verbindung.
Schnellwahl: Einstellen einer Schnellwahlnummer. Drücken Sie im Grundeinstellungs-Touchscreen eine Nummerntaste und halten Sie sie gedrückt, um die gespeicherte Nummer zu wählen.
IP-Wahl: Nach Einstellung und Aktivierung kann aus dem Telefonbuch ein IP-Anruf getätigt werden.
Mehr: Auswahl von Anrufszeitanzeige, Anrufzeithinweis und automatischem Beenden.

8. Nutzerprofile

Sie können verschiedene Profile wählen und diese mit 6 verschiedenen Möglichkeiten definieren: Allgemein, Meeting, Unterwegs, Zuhause, Headset und Bluetooth.

Allgemein
Aktivieren: Wählen Sie in den Optionen Allgemein aus, um diese Option zu aktivieren.
Individuelle Einstellung:
Tonart: Hier legen Sie die Tonart für Eingehende Anrufe, Eingeschaltet, Mitteilung, Tastenton fest.
Lautstärke: Hier legen Sie die Lautstärke des Klingeltons und des Tastentons fest.
Alarmart: Hier können Sie zwischen Klingelton, nur Vibrationsalarm, Vibrationsalarm und Klingelton, Vibrationsalarm und danach Klingelton und Stummschaltung wählen.
Klingelton: Wählen Sie zwischen Einfach, Wiederholung und Ansteigend.

Extraton: Hier legen Sie fest, ob Sie die Funktionen Warnung oder Fehler ein- oder ausschalten möchten.
Antworteinstellung: Wählen Sie jede beliebige Taste als Antworttaste aus.

Meeting
Aktivieren: Hier können Sie unter den Optionen die Meeting-Funktion auswählen.
Individuelle Einstellung: wie Allgemein.

Unterwegs
Aktivieren: Hier können Sie unter den Optionen die Unterwegs-Funktion auswählen.
Individuelle Einstellung: wie Allgemein.

Zuhause
Aktivieren: Hier können Sie unter den Optionen die Zuhause-Funktion auswählen.
Individuelle Einstellung: wie Allgemein.

Headset
Aktivieren: Zum Aktivieren dieser Funktion stecken Sie das Headset ein.
Individuelle Einstellung: wie Allgemein.

Bluetooth
Aktivieren: Zum Aktivieren dieser Funktion stecken Sie das Bluetooth- Headset ein.
Individuelle Einstellung: wie Allgemein.

9. Multimedia

9.1 Kamera

Zur Bedienung der Kamera stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung.
Fotos: Hier werden von Ihnen aufgenommene Bilder gespeichert.
Kameraeinstellungen: Einstellungen der Kamera.
Bildeinstellungen: Festlegen von Qualität und Größe des Fotos.
Weißabgleich: Einstellen der Bildfarbe.
Anzeigeeinstellung: Einstellen der Bildschirmanzeige.
Effekteinstellung: Auswahl zwischen verschiedenen Fotorahmen.
Speichern: Auswahl zwischen Speicherung des Bilds im Telefon oder auf der Speicherkarte.
Zurückstellen auf Grundeinstellung: Zurückstellen aller Einstellungen.

9.2 Bildanzeige

Wenn das Album leer ist, wird “Leerer Ordner” angezeigt, drücken Sie auf Optionen, um die Anzeige und Speicherung festzulegen.

-Liste: Die Fotos werden alle in einer Liste angezeigt.
-Matrix: Die Fotos werden als Miniaturbilder angezeigt.
Wenn sich Fotos im Album befinden, wählen Sie eines aus und geben Sie folgende Optionen ein:
-Ansehen: Anzeige des ausgewählten Fotos.
-Anzeigeart: Auswahl zwischen Anzeige als Liste oder Miniaturfoto.
-Senden: Senden Sie das ausgewählte Foto an Hintergrund, Bildschirmschoner, Bild öffnen, Bild schließen, Adressbuch, MMS und Bluetooth.
-Umbenennen: Ändern des Ordnernamens.
-Löschen: Löschen eines ausgewählten Bilds.
-Alle Ordner löschen: Löschen aller im Album gespeicherten Bilder.
-Ordnen nach: Sortieren der Bilder im Album nach Namen, Format, Zeit, Größe oder Grundeinstellung.
- Speichern: Auswahl der Speicherorte Telefon oder Speicherkarte.

9.3 Videorecorder

Die Untermenüs umfassen folgende Themen: Einstellung des Videorecorders, Videoeinstellung, Spezialeffekte, Speichern als, Zurückstellen.
Camcordereinstellungen: Wahl zwischen Optionen der Videoaufzeichnung.
Videoeinstellungen: Einstellung der Qualität des Videos.
Effekteinstellungen: Einstellen von Spezialeffekten bei der Aufzeichnung.
Speichern: Auswahl der Speicherorte Telefon oder Speicherkarte.
Zurückstellen auf Grundeinstellung: Zurückstellung aller Einstellungen.

9.4 Videowiedergabe

Für die Video-Wiedergabe stehen Ihnen unter Optionen folgende Funktionen zur Verfügung:
Wiedergabe: Wiedergabe des gewählten Videos.
Senden: Senden des gewählten Ordners an das Telefonbuch, als MMS oder an den Bluetooth.
Umbenennen: Ändern des Namens des ausgewählten Ordners.
Löschen: Löschen des ausgewählten Ordners.
Alle Ordner löschen: Löschen aller Ordner.
Ordnen nach: Sortieren der Ordner nach Name, Format, Zeit, Größe oder Grundeinstellung.
Speichern: Auswahl des Speicherorts.

9.5 Sound Recorder

Aufnahme: Aufnehmen eines neuen Voice-Clips.
Wiedergabe: Wiedergabe eines ausgewählten Voice-Clips.
Anhängen: Ergänzen eines neuen Clips an einen ausgewählten Voice-Clip.
Umbenennen: Ändern des Namens eines ausgewählten Ordners.
Löschen: Löschen eines ausgewählten Voice-Clips.
Alle Ordner löschen: Löschen aller Sprachaufnahmeordner.
Einstellungen: Wahl eines Speicherorts und –Formats.
Senden: Senden eines ausgewählten Voice-Clips an Profile, MMS oder Bluetooth.

9.6 FM-Radio

Das FM-Radio unterstützt die automatische und die manuelle Suche. Bei der Suche nach dem von der Radiostation angebotenen Service werden Informationen über die Station und das Programm sichtbar. Der FM-Radioservice funktioniert mit Paketvermittlung (Netzservice).
Um die FM-Rundfunkservices nutzen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
- Sowohl die Radiostation als auch der Netzserviceanbieter müssen diesen Service unterstützen.
- Einstellen der Internetadresse für den Zugriff auf den FM Radioservice, der vom Netzserviceanbieter angeboten wird.
- Zur manuellen Eingabe muss der FM Radioservice aktiviert sein und der Zugriffsgenehmigungscode eingegeben werden.

Warnung: Zum Radiohören wird mittlere Lautstärke empfohlen, länger anhaltende hohe Lautstärke kann Ihr Gehör schädigen. Während des Radiohörens können Sie anrufen oder angerufen werden. Wenn Sie die Hintergrundwiedergabe einschalten, schaltet sich das Radio während des Telefonierens aus und nach Beendigung des Gesprächs wieder ein, Sie können auch ohne SIM-Karte oder im Flugmodus Radio hören.
-Ein-/Ausschaltend des FM Radios: Um das Radio ein-/auszuschalten, drücken Sie im FM-Radiofenster die zentrale Taste.
-Suche: Drücken Sie im FM-Radiofenster die linke/rechte Funktionstaste, damit auf dem Bildschirm die +/- Suchfunktion erscheint, drücken Sie dann auf dem Radiodisplay die "Auf"-Taste oder das halbrunde Icon, damit die automatische Radiokanal-Suchfunktion mit ansteigenden oder absteigenden Frequenzbereich startet.
-Einstellung: Berühren Sie auf dem FM-Radiobildschirm "Einstellen", um die Wiedergabe im Hintergrund zu aktivieren oder um den Lautsprecher ein-/auszuschalten.
Vorwärts/Rückwärts: Drücken Sie auf dem FM Radiobildschirm die +/- Suchfunktion, um manuell einen neuen Radiokanal im ansteigenden oder absteigenden Frequenzbereich zu suchen.
Drücken Sie die linke Funktionstaste, während der FM Radiobildschirm offen ist, um folgende Optionen zu erhalten:

Kanalliste: Anzeige verfügbarer Radiokanäle.
Manuelle Eingabe: Manuelle Eingabe einer Radiostationsfrequenz.
Automatische Suchfunktion: automatische Suche nach verfügbaren Radiokanälen und Auflistung in der Radiokanalliste.
Einstellungen: Im FM Radiofenster drücken Sie auf Einstellen, um die Hintergrund-Wiedergabe zu wählen oder den Lautsprecher ein-/auszuschalten.

Hinweis: Verwenden Sie zum Radiohören bitte das Headset.

10. Dateimanager

Wenn Sie die T-Flash-Card einlegen, kann der Dateimanager die Telefon- und Speicherkarte anzeigen.
Es stehen unter Anderem folgende Optionen zur Verfügung:
Öffnen: Anzeige der im Ordner befindlichen Dateien.
Ordner erstellen: Erstellt unter dem gewählten Ordner einen neuen Ordner.

Format: Festlegen eines Formats für das ganze System und Löschen der Dateiordner, d.h. unwiderrufliches Löschen aller Informationen der Datei. Nutzen Sie diese Funktion mit der gebührenden Sorgfalt.

11. Fun & Spiele

12. Organizer

12.1 Kalender

In dieser Funktion stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung:
Aufgabenübersicht: Übersicht über zurückliegende Aufgaben.
Aufgabe hinzufügen: Erstellen einer Aufgabe.
Auf Datum wechseln: Verwenden des aktuellen Datums als spezifisches Datum.
Zu Wochen- / Monatsübersicht wechseln: Nach dem Einstellen Anzeige einer Woche/eines Monats.
Drucken: Nach seiner Aktivierung kann über den Bluetooth gedruckt werden.
Hinweis: Für die Druckfunktion benötigen Sie einen Drucker, der die Drahtlos-Verbindung des Bluetooths unterstützt. Das spezifische Dateiformat und die Papiergröße richten sich nach dem vorhandenen Drucker und der Einstellung Ihres Telefons.

12.2 To do-Liste

Anzeige: Anzeigen der gespeicherten Notiz.
Hinzufügen: Erstellen eines neuen Zeitplans. Dies umfasst sechs Arten von Aufgaben: Erinnerung, Meeting, Kurs, Treffen, Anruf und Geburtstag.
Ändern: Modifizieren einer gespeicherten Notiz.
Löschen: Löschen einer ausgewählten Notiz.
Alle löschen: Löschen aller gespeicherten Notizen.
Senden vKalender: Senden einer Notiz per SMS und MMS oder über Bluetooth an ein anderes Telefon oder einen bestimmten Ordner.

12.3 Alarm

Ein-/Ausschalten: Einschalten oder Ausschalten des Alarms.
Zeit: Einstellen der Alarmzeit.
Wiederholung
- Einmal: Einmalige Anzeige einer Notiz.
- Täglich: Tägliche Anzeige einer Notiz zu einer bestimmten Zeit.
- an bestimmten Tagen: Auswahl eines Tages für den Alarm.

Audiooptionen: Auswahl eines Klingeltons oder des FM Radios als Alarm.
Wecker: Einstellung der Weckzeit.
Klingeltonart: Auswahl der Alarmart: Vibrationsalarm und Klingelton, Klingelton, nur Vibrationsalarm.

12.4 Weltuhr

Auswahl der Weltzeit über den Touchscreen oder den Navigationsknopf. Um Strom zu sparen, können Sie mit den Optionen andere Städte zu-/wegschalten.

13. Extra

13.1 Taschenrechner

Mit dieser Funktion lassen sich einfache Berechnungen anstellen.
-Zahleneingabe mit dem Touchscreen.
-Löschen von Ziffern mit der rechten Funktionstaste.
-Berechnungen mit der linken Funktionstaste.

13.2 Währungsumrechner

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Umrechnung von Währungen.

13.3 Bluetooth

Mit einem Bluetooth an Ihrem Telefon können Sie mit anderen Bluetooth-Geräten Daten austauschen.
-Betrieb: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Bluetooth, nach der Aktivierung erscheint in Ihrer Systemleiste ein Bluetooth-Icon.
-Suche nach Audiogerät: Sucht ein Bluetooth- Headset, wählt ein Gerät aus und kombiniert es. Geben Sie im Kombinationsmodus den Bluetooth-Code ein, um die Kombination zu ermöglichen. Das werkseitig eingestellte Passwort für Bluetooth- Headsets ist normalerweise 0000. Nur Stereo-Bluetooth- Headsets lassen sich als Freisprechvorrichtung einsetzen, Mono-Headsets greifen über die Verbindungsoptionen auf My Device zu.
-Fernbedienung: Wenn das kombinierte Bluetooth-Gerät über eine Fernbedienungsfunktion über Fernbedienungsoptionen verfügt, können Sie den Desktop-Multimedia-Player und die Diashow des Bluetooth-Geräts kontrollieren.
- My Device: Suche von Bluetooth-Geräten oder Anzeige von kombinationsfähigen Geräten, Auswahl eines Geräts und Zugriff auf Optionen.

Verbindung: Kombination mit ausgewähltem Bluetooth-Gerät.
Freisprechfunktion: Einstellen des Stereo-Bluetooth-Headsets als Freisprechvorrichtung.
Gerätename: Ändern des Gerätenamens in der Liste.
Löschen: Löschen des Geräts aus der My Device Liste.
Alle löschen: Löschen der zurückliegenden Geräteaufzeichnungen.

-Aktives Gerät
-Einstellungen

Verfügbarkeit: Einstellen Ihres Geräts auf Verfügbarkeit für andere Bluetooth-Geräte oder Abschalten dieser Funktion.

Ändern des Gerätenamens: Einstellen Ihres Namens für die Suche durch andere Bluetooth-Geräte.
Authentifizierung: Einstellen von Ein oder Aus.
Audiopfad: Einstellung zur Nutzung von BT-Geräten zum Anrufen.
Speicherort: Einstellen des Speichers für den Transfer von Daten in das Telefon oder auf die Speicherkarte.
FTP-Einstellungen: Einstellen des gemeinsamen Datenordners und Öffnen von Beschränkungen.

- Über: Siehe den von Ihrem Telefon angebotenen BT-Service.

Da Bluetooth auf drahtloser Übertragung basiert, brauchen Ihr Telefon und andere Bluetooth-Geräte sich nicht gegenüber liegen, eine Distanz von bis zu 10 m ist ausreichend, damit beim Signal keine Interferenzen auftreten (z.B. mit Elektrogeräten oder Wänden).

14. Einstellungen

14.1 Stift-Kalibrierung

Berühren Sie das Icon im Bild, um den Bildschirm so einzustellen, dass die Berührungsfunktion genauer wird.
Hinweis: Sie müssen den Touchscreen einstellen, wenn er nicht genau oder empfindlich genug ist.

14.2 Telefoneinstellungen

14.3.1 Uhrzeit und Datum

Wählen der Heimatstadt: Auswahl einer Stadt zur Zeiteinstellung Ihres Telefons.
Einstellen von Uhrzeit/Datum: Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des aktuellen Datums.
Formateinstellung: Einstellen des Anzeigeformats von Uhrzeit und Datum.

14.3.2 Zeitintervall Strom Ein/Aus

Einstellen der Zeit, nach der das Gerät automatisch ein-/ausschaltet.

14.3.3 Sprache

Einstellen der Menüanzeigesprache.

14.3.4 Individuelle Anzeigeeinstellung

Sie können mit dieser Funktion den Bildschirmhintergrund, Bildschirmschoner, Strom Ein-/Aus-Anzeige, die Gestaltung des Hauptmenüs, Datums- und Zeitanzeige und die eigene Nummer in der Grundeinstellung der Anzeige auswählen.

14.3.5 Grußtext

Auswahl von Grußanzeigen im Standby-Betrieb.

14.3.6 Tastenzuordnung

Einstellen der Shortcut-Funktionen der Navigationstasten.

14.3.7 Automatische Datums- und Uhrzeit-Aktualisierung

Einstellen der Zeit für die automatische Aktualisierung (Ein/Aus).

14.3.8 Flugmodus

Außerhalb der Netzreichweite können Sie die speziell für den Flugbetrieb eingestellten Funktionen nur teilweise nutzen.

14.3.9 Eingabe von Hand

Einstellen von Geschwindigkeit und Farbe der Eingabe von Hand.

14.3.10 Verschiedene Einstellungen

Einstellen der Dauer der LCD-Beleuchtung.

14.3 Netzwerkeinstellung

Wahl des Netzwerks für die SIM-Karte
Netzwerkwahl

-Neue Suche: Erneute Registrierung des manuell gesuchten Netzwerks.
-Netzsuche: Suche nach kompatiblem Netzwerk.
-Modusauswahl: Auswahl von automatischer oder manueller Netzsuche.

Bevorzugte Netze: Vorgespeicherte Anzahl an benötigten Netzwerken.

14.4 Sicherheitseinstellungen

Mit diesem Menü lassen sich Einstellungen vornehmen, die Sie davor schützen, dass Ihr Telefon oder Ihre Hauptkarte rechtswidrig benützt werden.

Sicherheitseinstellung

-SIM-Card-Lock

Der PIN-Code verhindert, dass Ihre SIM-Karte rechtswidrig genutzt wird. Wenn die Funktion ausgeschaltet ist, aktivieren Sie den PIN-Code, so dass das nächste Mal, wenn Sie das Telefon einschalten, dieser PIN-Code abgefragt wird. Sie können den aktivierten PIN-Code-Schutz jederzeit wieder deaktivieren. Wenn Sie den PIN-Code ändern wollen, geben Sie bitte weisungsgemäß den alten PIN-Code, dann den neuen PIN-Code und dann wiederum den neuen PIN-Code ein.

Hinweis: Wenn Sie drei Mal hintereinander einen falschen PIN 1 Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte vom Netzwerk aus gesperrt, Sie benötigen dann den PUK-Code, um die SIM-Karte zu entsperren. PIN-Code und PUK-Code werden gemeinsam ausgeliefert. Falls dies nicht der Fall war, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung. Der werkseitig eingestellte PIN-Code ist normalerweise 1234, bitte ändern Sie ihn nach eigenen Wünschen.

-Feststehende Nummern
Sie können nur die Nummern wählen, die in der Nummernliste aufgeführt sind, oder solche, die einige gemeinsame Ziffern aufweisen (mit Support der SIM-Karte).

Modus: Feststehenden Nummern Ein / Aus (der PIN2 –Code muss eingegeben werden).

Nummernliste: Eingabe der feststehenden Nummern.

Hinweis: Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der feststehenden Nummern müssen Sie den PIN2-Code eingeben, erfragen Sie diesen gegebenenfalls von Ihrem Netzserviceanbieter. Nachdem die feststehenden Nummern aktiviert sind, werden im Kartenordner die festgelegten Nummern der Nummernliste angezeigt.
-Nummernsperre: Einstellen von Wahlbeschränkungen für bestimmte Nummern.
-Passwort ändern: Ändern des Passworts, einschließlich PIN und PIN2.
Hinweis: Diese Teilfunktion muss von Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden.

Telefonsperre

Der Sicherheitscode verhindert die unerlaubte Nutzung Ihres Telefons. Er wird üblicherweise mit dem Telefon ausgeliefert. Wenn Sie diese Option wählen, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons den Sicherheitscode eingeben, erst dann können Sie telefonieren. Sie können auch auf den Sicherheitscode verzichten, dann ist aber Ihr Telefon nicht gegen unerlaubte Nutzung geschützt.
Geben Sie den Sicherheitscode ein; mit der rechten Funktionstaste können Sie falsche Eingaben löschen, nach vollständiger Eingabe drücken Sie auf OK.
Hinweis: Der werkseitig eingegebene Sicherheitscode ist 1122, bitte ändern Sie ihn so bald wie möglich. Sollten Sie Ihren Sicherheitscode vergessen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler oder dem Servicecenter vor Ort in Verbindung, damit Ihr Telefon entsperrt werden kann.
Passwort ändern: Ändern des Passworts des Telefons.
Hinweis: Einige der Funktionen müssen von Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden.

14.5 Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Zurückstellen der Einstellungen auf die werkseitigen Grundeinstellungen. Das erste Passwort ist. 1122.

15. Services

Ihr Telefon unterstützt WAP-Service, Sie können also die Serviceleistungen Ihres Betreibers besuchen. Dort finden Sie Informationen wie z.B. Nachrichten, Wetterbericht oder Flugzeitpläne.

15.1 WAP

-Homepage
Besuchen Sie die Homepage, die entweder Ihre Einstellung des WAP (Wireless Application Protocol) oder die Seite ist, die vom Hersteller gespeichert wurde.
-Lesezeichen
Anzeige aller vorhandener Lesezeichen, Auswahl eines Lesezeichens und Verbindung.
-Verlauf
Aufzeichnung der von Ihnen besuchten Seiten.

- Offline-Seiten
- Adresse eingeben
  Auswahl zur Eingabe von WAPs anderer Internetseiten.
- Service-Eingang
- Einstellungen
  Einstellungen vor dem Browsen im Internet.

Profil ändern: Auswahl von Serviceleistungen.

Browseroptionen: Einstellen zum Browsen von Websites, einschließlich Wartezeit und Bildanzeige.

Servicemitteilungs-Einstellung: Öffnen oder schließen der Servicemitteilungen.

Cache leeren: Aufrufen der Funktion „Cache leeren".

Cookies löschen: Aufrufen der Funktion zum Löschen von persönlichen Profilen.

15.2 Datenkonto

-GSM-Daten

Auswahl eines Kontos für den Zugriff auf:

Name des Kontos: Aufrufen von "Ändern", um den Kontonamen zu ändern.

Nummer: Kontonummer.

Name des Nutzers: Wahl des Serverkontos (nicht das voreingestellte WAP Gateway).

Passwort: Wahl des Serverpassworts (nicht das voreingestellte WAP Gateway).

Verbindungstyp: Auswahl des Verbindungsmodus, simultan oder digital.

Geschwindigkeit: Auswahl der durchschnittlichen Übertragungsgeschwindigkeit.

DNS: IP-Adresse.

-GPRS

Auswahl eines Kontos für den Zugriff auf:

Name des Kontos: Name des Kontos, zur Modifizierung "Ändern" aufrufen.

APN: Eingabe APN.

Name des Nutzers: Wahl des Serverkontos (nicht das voreingestellte WAP Gateway).

Passwort: Wahl des Serverpassworts (nicht das voreingestellte WAP Gateway).

Auth. Typ: Auswahl Normal oder Sicher.

16. Problemlösungen

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Telefon haben, beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen.

Problem	Ursache	Lösung
Schlechter Empfang	Der Standort hat eine schwache Netzabdeckung oder es treten Interferenzen mit Objekten und Elektrogeräten auf.	Wenn möglich, vermeiden.
	Während der Stoßzeiten sind die Verbindungen übermäßig belastet.	Wenn möglich, vermeiden.
	Die Netzbasis ist zu weit entfernt.	Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach einer Karte der Service-Reichweite.
Echo und Geräusche	Regionales Problem auf Grund von schlechten Netzverbindungen.	Wählen Sie nochmals, um eine bessere Verbindung zu bekommen.
	Schlechte Verbindung in einigen Gebieten.	
Kurze Standby-Zeiten	Standby-Zeit ist abhängig von den Netz-Systemeinstellungen.	Schalten Sie das Telefon bitte ab, so lange Sie schlechten Empfang haben.
	Akku schwach	Verwenden Sie einen neuen Akku.
	Wenn kein Signal vorhanden ist, sucht das Telefon andauernd nach einer Verbindung, wodurch mehr Strom verbraucht wird.	Suchen Sie einen Standort mit einem stärkeren Signal auf oder schalten Sie das Telefon vorübergehend ab.
Telefon abgeschaltet	Akku leer	Prüfen Sie den Akku und/oder laden Sie ihn wieder auf.
SIM-Fehler	SIM-Karte beschädigt	Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung.
	SIM-Karte nicht richtig eingelegt.	Prüfen Sie, ob die SIM-Karte richtig eingelegt ist.
	Das Metallteil der SIM-Karte wurde beschädigt.	Reinigen Sie den Metallkontakt mit einem sauberen Tuch.
Keine Netzverbindung	Ungültige SIM-Karte	Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung.
	Außerhalb der Reichweite des GSM-Services	Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach der Service-Reichweite.
	Schwaches Signal	Suchen Sie einen Standort mit einem stärkeren Signal auf.

Anrufe nicht möglich	Anrufeinschränkung aktiviert	Anrufeinschränkung deaktivieren
	Festgelegte Nummern aktiviert	Festgelegte Nummern deaktivieren
PIN-Fehler	Drei Mal hintereinander falsche Eingabe des PIN-Codes.	Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung.
Akku lädt nicht	Beschädigung des Akkus oder des Ladegeräts.	Neuen Akku oder Ladegerät verwenden.
	Umgebungstemperatur unter -10 C oder über 55 C.	Umgebungstemperatur ändern.
	Schlechte Verbindung	Überprüfen Sie, ob der Stecker richtig eingesteckt ist.
Telefonbucheintrag nicht möglich	Telefonbuch ist voll.	Löschen Sie einige Einträge aus dem Telefonbuch.
Definition bestimmter Funktionen nicht möglich	Die Funktion wird von Ihrem Netzbetreiber nicht unterstützt oder Sie haben sie nicht beantragt.	Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung.

353
Bedienungsanleitung

Inhalt

1. SICHERHEIT UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Bitte lesen Sie diesen kurzen Leitfaden sorgfältig durch. Die Nichtbeachtung kann gefährlich oder rechtswidrig sein. Ergänzende Informationen finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung

Schalten Sie das Mobiltelefon in der Nähe von Chemiewerken, Tankstellen oder anderen Orten, an denen sich explosive Gegenstände befinden, ab.

Bewahren Sie das Telefon außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Benutzen Sie beim Telefonieren während der Fahrt eine Freisprecheinrichtung, um sicher am Straßenverkehr teilnehmen zu können. Parken Sie Ihr Auto gegebenenfalls an den Straßenrand, falls es sich nicht um einen Notfall handelt.

Schalten Sie das Telefon ab, wenn Sie an Bord eines Flugzeugs gehen. Lassen Sie das Telefon während des Fluges aus.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Mobiltelefon in der Nähe von Herzschrittmachern, Hörgeräten oder anderen elektronischen medizinischen Geräten nutzen. Hier kann es zu Störungen kommen.

Für Zubehör und Teile, die nicht vom Originalhersteller produziert wurden, wird keine Garantie übernommen.

Versuchen Sie nie, das Telefon selbst auseinander zu nehmen. Nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller auf, falls Sie Probleme mit Ihrem Mobiltelefon haben.

Laden Sie das Telefon nicht, wenn der Akku nicht installiert ist.

Laden Sie das Telefon in einer gut belüfteten Umgebung auf und halten Sie es von entzündlichen und hochexplosiven Objekten fern.

Halten Sie das Gerät fern von magnetischen Substanzen wie beispielsweise Magnetplatten oder Kreditkarten, um eine Entmagnetisierung zu vermeiden.

Halten Sie das Telefon von Flüssigkeiten fern. Nehmen Sie den Akku heraus, wenn Ihr Telefon feucht oder nass geworden ist, und kontaktieren Sie den Hersteller.

Nutzen Sie das Telefon nicht bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen. Lassen Sie das Telefon nie im direkten Sonnenlicht oder an einem sehr feuchten oder staubigen Ort liegen.

Verwenden Sie keine Flüssigkeiten oder feuchten Tücher mit starken Reinigungsmitteln, um Ihr Handy sauber zu machen.

Bei Funktelefonen kann es zu Interferenzen kommen, so dass die Leistung beeinträchtigt wird.

Setzen Sie nur zugelassene Erweiterungen und Akkus ein. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.

Nutzen Sie nur die normale Position, wie sie in der Produktdokumentation erklärt wird. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.

Stellen Sie sicher, dass das Telefon angeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie dann die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn man Sie dazu auffordert.

2. PFLEGE UND WARTUNG

Akku-Pflege
·Ihr Gerät läuft mit einem wieder aufladbaren Akku. Bei niedriger Ladung laden Sie den Akku bitte wieder auf. Um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern, sollten Sie ihn vor dem Aufladen immer erst komplett entladen.

·Trennen Sie das Ladegerät von der Stromquelle und vom Handy, wenn Sie es nicht benutzen. Lassen Sie den Akku nicht am Ladegerät, sobald er voll ist. Überladen kann die Lebensdauer des Akkus verkürzen.

·Extreme Temperaturen können die Ladeleistung Ihres Akkus beeinträchtigen. Der Akku funktioniert nur bei Raumtemperatur (zwischen 15 und 25 °C). Wenn der Akku zu heiß oder zu kalt ist, nimmt er keine Ladung auf und funktioniert möglicherweise nicht richtig. Extreme Temperaturen vermindern die Lebensdauer Ihres Akkus und führen zu Fehlfunktionen.

Nutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.
Benutzen Sie niemals nicht zugelassene oder schadhafte Ladegeräte oder Akkus.
Schließen Sie den Akku nicht kurz. Zu einem unbeabsichtigten Kurzschluss kann es kommen, wenn durch einen metallischen Gegenstand, etwa eine Geldmünze, eine Büroklammer oder einen Stift Plus- (+) und Minuspol (-) des Akkus direkt miteinander verbunden werden (Metallstreifen auf dem Akku). Dies kann passieren, wenn Sie z. B. einen Ersatzakku oder magnetische Gegenstände in der Nähe aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.
Lassen Sie den Akku nicht an außergewöhnlich warmen oder kalten Orten liegen, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen.
Sämtliche oben aufgeführten Empfehlungen gelten für das Mobiltelefon, den Akku, das Ladegerät und jegliches Zubehör. Wenden Sie sich ausschließlich an zugelassene Service-Anbieter, wenn Ihr Telefon oder Zubehör nicht richtig funktioniert.
Defekte Akkus können Bauteile beschädigen oder zerstören (z. B. Kunststoffteile).
•Wenn das Telefon oder Zubehör wieder normale Temperatur hat, kann sich im Inneren Feuchtigkeit bilden und die Platinen beschädigen.
•Versuchen Sie nicht, das Telefon oder Zubehör anders zu öffnen als es in dieser Anleitung beschrieben ist.
•Lassen Sie das Telefon oder Zubehör nicht fallen. Setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Bei unsachgemäßer Behandlung können die Platine und die Feinmechanik beschädigt werden.
•Verwenden Sie keine Chemikalien, Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, um das Telefon oder Zubehör zu reinigen.
•Bemalen Sie das Telefon oder Zubehör nicht. Farbe kann die beweglichen Teile verlegen und die richtige Funktionsweise verhindern.
•Verwenden Sie nur die gelieferten oder zugelassene Ersatzteile. Nicht zugelassene Teile, Modifikationen oder Erweiterungen können das Telefon beschädigen und die für Funkgeräte geltenden Bestimmungen verletzen.
•Entsorgen Sie Akkus nicht in einem Feuer!
Entsorgen Sie Akkus gemäß den lokalen Bestimmungen. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie Akkus nicht im Hausmüll.

Wartung Ihres Mobiltelefons

•Halten Sie das Gerät trocken. Niederschlag, Nässe und alle Arten von Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit können Mineralien enthalten, die die inneren Teile und die Stromkreise angreifen. Wenn Ihr Gerät feucht wird, nehmen Sie bitte den Akku heraus und warten Sie, bis das Gerät völlig trocken ist, bevor Sie ihn wieder einsetzen.
•Benutzen Sie das Gerät nicht an staubigen, schmutzigen Orten und bewahren Sie das Gerät dort nicht auf, um eine Beschädigung der beweglichen Teile und Bauteile zu vermeiden.
•Lassen Sie das Telefon oder Zubehör nicht an warmen Orten liegen. Hohe Temperaturen reduzieren die Lebensdauer von elektronischen Geräten.

Akku laden/aufladen

Ihr Gerät läuft mit einem wieder aufladbaren Akku. Die volle Leistung eines neuen Akkus wird erst nach zwei oder drei vollständigen Lade- und Entladungszyklen erreicht. Der Akku kann hunderte von Malen aufgeladen und entladen werden, verschleißt aber dann letztendlich. Wenn die Gesprächs- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, sollten Sie den Akku ersetzen. Setzen Sie nur zugelassene Akkus ein und laden Sie Ihren Akku nur mit zugelassenen Ladegeräten auf, die für diese Geräte vorgesehen sind.

Wenn ein Ersatz-Akku erstmalig benutzt wird oder der Akku lange Zeit nicht eingesetzt wurde, kann es sein, dass das Ladegerät erst angeschlossen, dann getrennt und wieder angeschlossen werden muss, bevor der Ladevorgang beginnt.

Trennen Sie das Ladegerät von der Stromquelle und vom Handy, wenn Sie es nicht benutzen. Lassen Sie den Akku nicht am Ladegerät, sobald er voll ist. Das Überladen kann die Lebensdauer des Akkus verkürzen. Wenn Sie Ihr Handy nicht benutzen, wird der Akku mit der Zeit langsam leer.

Wenn der Akku komplett entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bevor die Ladungsanzeige auf dem Display erscheint oder das Telefon wieder benutzt werden kann.

Nutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Setzen Sie niemals Akkus oder Ladegeräte ein, die beschädigt sind.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Zu einem unbeabsichtigten Kurzschluss kann es kommen, wenn durch einen metallischen Gegenstand, etwa eine Geldmünze, eine Büroklammer oder einen Stift Plus- (+) und Minuspol (-) des Akkus direkt miteinander verbunden werden (Metallstreifen auf dem Akku). Dies kann passieren, wenn Sie z. B. einen Ersatzakku in der Hosen- oder Handtasche aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Leistung und Lebensdauer des Akkus verringern sich, wenn er an sehr warmen oder kalten Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegengelassen wird. Versuchen Sie immer, Ihren Akku bei Raumtemperatur aufzubewahren (zwischen 15 und 25 °C). Ein Gerät mit zu heißem oder kaltem Akku funktioniert möglicherweise zeitweise nicht, selbst wenn der Akku voll aufgeladen ist. Die Akku-Leistung ist bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt besonders eingeschränkt.

Entsorgen Sie Akkus nicht in einem Feuer, da sie explodieren können. Akkus können auch explodieren, wenn sie beschädigt sind. Entsorgen Sie Akkus gemäß den lokalen Bestimmungen. Führen Sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie Akkus nicht im Hausmüll.

Hinweis: Die tatsächliche Betriebszeit des Akkus ist abhängig vom Betriebsmodus, den Netzeinstellungen und den Anrufeinstellungen.

Hinweis:

1. Wir empfehlen Ihnen, dass Gerät rechtzeitig aufzuladen, wenn der Akku leer ist.

2. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie weder Teile oder Zubehör des Akkus selbst austauschen, noch das Akku-Gehäuse öffnen.

3. Wir empfehlen, nur den Original-Akku einzusetzen, der Ihnen von uns mit Ihrem Handy geliefert wird, um eine Beschädigung Ihres Geräts zu vermeiden.

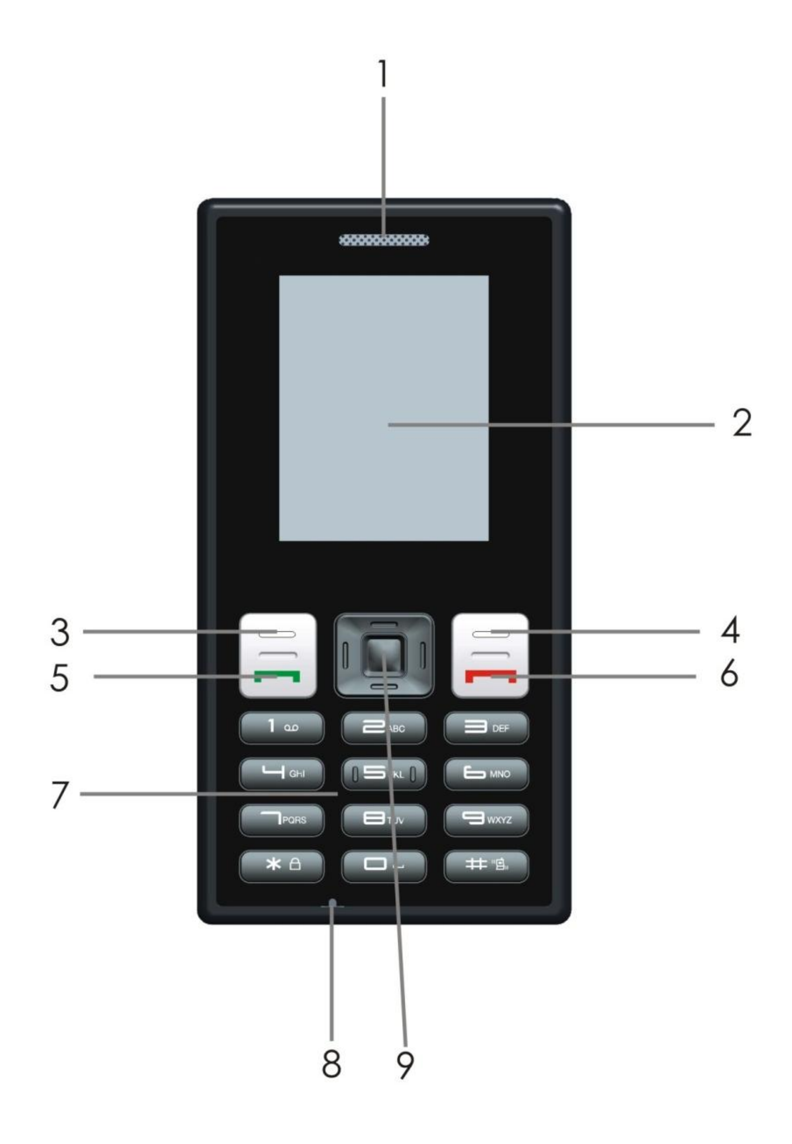
4. Der Temperaturbereich für das Aufladen des Telefons liegt bei 0 bis 40 °C. Laden Sie den Akku nicht bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen auf.

5. Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht, während Sie es aufladen. Trennen Sie das Telefon vom Ladegerät, bevor Sie es benutzen.

6. Vermeiden Sie zu langes Aufladen. Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, sobald der Akku voll aufgeladen ist.

3. Erste Schritte

3.1 Design



1. Lautsprecher
2. Display
3. Linke Funktionstaste
4. Rechte Funktionstaste
5. Anruftaste
6. Ausschalttaste
7. Zifferntasten
8. Mikrofon
9. Navigationstasten

3.2 SIM-Karte und Akku einlegen

SIM-Karte

- Vor Inbetriebnahme des Telefons müssen Sie eine gültige SIM-Karte einsetzen. Auf dem flachen Metallteil befinden sich sämtliche Informationen, die für eine Netzverbindung und Ihre Freischaltung notwendig sind, außerdem die Namen und Telefonnummern Ihres Adressbuchs und Ihre Mitteilungen. Um zu vermeiden, dass die auf der SIM-Karte gespeicherten Informationen beschädigt oder gelöscht werden, achten Sie bitte darauf, den Metallchip nicht zu berühren; er darf auch nicht in die Nähe von Magneten oder elektrischen Geräten gelangen. Mit einer beschädigten SIM-Karte können Sie keine Verbindung mit dem GSM-Netz herstellen.

Warnhinweis: Vor dem Entfernen der SIM-Karte muss das Telefon ausgeschaltet sein. Das Herausnehmen oder Einsetzen der SIM-Karte ist zu unterlassen, wenn eine externe Stromquelle angeschlossen ist, da dies die Karte beschädigt.

Schalten Sie das Telefon aus, entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite und setzen Sie die SIM-Karte durch Schieben nach rechts in den dafür vorgesehenen Schlitz ein. Die Karte ist nun funktionsbereit.

Akku

- Zum Einsetzen des Akkus: Führen Sie die Kontaktpins an der Unterseite des Akkus in die dafür vorgesehene Aussparung ein, drücken sie dann die Unterseite des Akkus in ihre Endposition, führen Sie die Akkuabdeckung in die dafür vorgesehene Schiene und schieben Sie sie weiter, bis sie einrastet.
- Zum Entfernen des Akkus: Schieben Sie die hintere Abdeckung vorsichtig heraus und entfernen Sie sie, dann nehmen Sie den Akku vorsichtig aus seiner Verankerung.

3.3 Bei Betrieb mit dem 383

Wenn Sie das Telefon gemeinsam mit dem 383 verwendet wird, schalten Sie es bitte ab, bevor Sie es in die Rückseite des 383 stecken, schalten Sie dann den Strom des 383 und des 353 an.

3.4 Akku laden

Wenn das Gerät geringe Ladung anzeigt, verfahren Sie folgendermaßen:

3.4.1 Laden mit dem 383

Wenn das Gerät mit dem 383 geladen wird, zeigt die Akkustromanzeige des Grundeinstellungsdisplay den Ladezustand nicht an, dieser kann am 383 kontrolliert werden.

3.4.2 Getrennt aufladen

1. Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in eine passende Steckdose.
2. Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Gerät. Während des Aufladens des Akkus leuchtet die Anzeigelampe am Ladegerät auf.
3. Wenn das Gerät anzeigt, dass es voll geladen ist, trennen Sie Ladegerät und Telefon und stecken Sie dann das Ladegerät aus der Steckdose aus.

Tipp: Stecken Sie das Ladegerät aus, wenn es nicht in Betrieb ist. Wenn das Ladegerät eingesteckt bleibt, verbraucht es weiterhin Strom, auch wenn das Telefon nicht geladen wird**.**

3.5 Headset

Sie können ein kompatibles Headset für Ihr Gerät verwenden. Die Einstellung des Geräts stellt sich automatisch auf Headsetbetrieb ein. Sie können damit Musik hören und Gespräche führen.

3.6 Sicherheitscodes

—**PIN-Code**
Der **PIN**-Code (personal identify number) verhindert die unerlaubte Nutzung Ihres Telefons. Er wird normalerweise von Ihrem Netzbetreiber zusammen mit der SIM-Karte zur Verfügung gestellt**.**
Wenn Sie dreimal hintereinander den falschen **PIN**-Code eingeben, wird dieser gesperrt. Um den **PIN**-Code zu entsperren, benötigen Sie einen **PUK**-Code (personal unlocking key) von Ihrem Netzbetreiber.

—**PIN2-Code**
Für einige Funktionen, beispielsweise die Anzeige der Anrufkosten, ist ein zweiter **PIN2**-Code erforderlich. Er wird zusammen mit einigen **SIM**-Karten von Ihrem Netzbetreiber zur Verfügung gestellt. Diese Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn die SIM-Karte sie unterstützt.
Wenn Sie dreimal den falschen **PIN2**-Code eingeben, wird dieser gesperrt. Um den **PIN2**-Code zu entsperren, benötigen Sie einen **PUK2**-Code (personal unlocking key) von Ihrem Netzbetreiber.

—Telefoncode
Start-Passwort aktivieren/ändern/deaktivieren (das Passwort ist 4–8 digitale Zahlen lang).
Wenn Sie das "Start-Passwort" aktivieren, müssen Sie es jedes Mal eingeben, wenn Sie das Telefon anschalten. Das Start-Passwort können Sie mit der Option "Ändern/Deaktivieren" ändern oder deaktivieren.

4. Ihr Gerät

4.1 Menüführung

Telefonbuch

•Kontakt suchen

•Neuen Kontakt hinzufügen

•Alles kopieren

•Löschen

•Anrufergruppen

•Extranummern

•Telefonbucheinstellungen

Fun & Spiele

•Spiele

•Themen

Callcenter
•Gesprächsverlauf
•Gesprächseinstellungen

Mitteilungen
•Textmitteilung
•Chat
•Mailbox-Server
•Nachrichten

Multimedia
•Soundrecorder
•Melodie komponieren

Tools
•Kalender
•Aufgaben
•Alarm
•Funkuhr

Einstellungen
•Telefoneinstellung
•Netzeinstellung
•Sicherheitseinstellung
•Ausliefereinstellungen wiederherstellen

Nutzerprofile
•Allgemein
•Meeting
•Unterwegs
•Zuhause
•Headset

Extra
•Taschenrechner
•Währungsumrechner
•Stoppuhr

4.2 Ein-/Ausschalten

Drücken Sie die Stromtaste und halten Sie sie gedrückt, um das Gerät ein- / oder auszuschalten.

4.3 Startbildschirm (Anzeige im Ruhezustand)

Über den Startbildschirm

Im Startbildschirm können Sie zwischen Menü oder Telefonbuch wählen, er zeigt Ihnen auch an, ob Sie Anrufe versäumt oder neue Mitteilungen erhalten haben.

4.4 Displayanzeigen

Im Standby-Modus werden folgende Icons angezeigt:

Icon	Bedeutung
	Netzsignalstärke
	Akkuladung
	Vibrationsalarm aktiviert
	Klingelton und Vibrationsalarm aktiviert
	Nur Klingelton aktiviert
	Ungelesene Mitteilungen
	Verpasste Anrufe
	Tastatur gesperrt
	Tastatur entsperrt
	Alarm eingestellt und aktiviert
	Kopfhörer eingesteckt

5. Telefonbuch

Kontakt suchen: Zeigt Nummern nach Namen an.
Kontakt hinzufügen: Hier können Sie Neueinträge in das Telefonbuch vornehmen.
Alles kopieren: Kopiert alle im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeicherten Aufzeichnungen. Sie können von der SIM-Karte in das Telefon und umgekehrt kopieren.
Löschen: Sie können wahlweise alle Aufzeichnungen auf der SIM-Karte oder einzelne Einträge löschen.

Anrufergruppen: Das Telefon unterscheidet 5 Anrufergruppen, für die Sie Namen vergeben, einen speziellen Klingelton, die Anruferidentität, ein Anrufervideo und andere individuellen Einstellungen festlegen können.
Extranummern
Eigene Nummer: Sie können 2 Einträge mit jeweils einer Nummer und einem Namen eingeben oder vorhandene Nummern ändern oder löschen.
Service-Nummerwahl: Diese Funktion wird von der SIM-Karte unterstützt, nach ihrer Aktivierung wird die Servicenummer des Netzbetreibers gewählt.
SOS-Nummer: Nach Aktivierung dieser Funktion können Sie Notfallnummern anwählen.
Einstellungen
Speicherstatus: Speicherstatus des Telefons und der SIM-Karte.
Speicherauswahl: Wählt zwischen Speicherung im Telefon oder auf der SIM-Karte.
Felder: Zum Ändern von Telefonbucheinträgen.
Namenlistenfilter: Teilt bestimmten Telefonnummern Rechte zu.
My vCard: Ändern oder Senden der My Card. Beispiel: Visitenkarte (geschäftlich oder privat)
vCard Version: Wahl zwischen 2.1 oder 3.0

6. Mitteilungen

6.1 Textmitteilung

Mitteilung verfassen: In dieser Option können Sie eine SMS verfassen.
Eingang: Hier werden empfangene SMS-Mitteilungen gespeichert.
Ausgang: Hier werden gesendete Mitteilungen gespeichert.
Textvorlagen: Um zu vermeiden, dass Sie Mitteilungen, die Sie oft senden, wiederholt schreiben müssen, können Sie auf Texte in den Textvorlagen zugreifen, Sie können auch eigene Textvorlagen verfassen und speichern.
SMS-Einstellungen
Profileinstellungen: Wählen Sie ein geeignetes Profil für die SMS-Mitteilungen, so dass bei jeder Mitteilung die gleichen Daten erscheinen, z.B.: Name, Adresse, Geltungsdauer, Mitteilungsart.
Allgemeine Einstellungen: Hier können Sie einen Sendebericht und Antwortpfad aktivieren.
Speicherstatus: Anzeige des Speicherstatus der SIM-Karte und des Telefons.
Speicherauswahl: Wählen Sie zwischen Speicherung auf der SIM-Karte und im Telefon.
Verbindungsauswahl: Wählen Sie zwischen GPRS und GSM oder nur GSM.

6.2 Chat

Das Telefon unterstützt 2 Chatrooms, wählen Sie einen davon aus und beginnen Sie den Chat, nachdem die Einstellungen feststehen.

6.3 Mailboxserver

Ihre Mitteilungen werden im Netz gespeichert; wählen Sie Ihre Mailbox-Nummer, um Ihre Mitteilungen abzuhören.
Verbindung mit der Mailbox: Wählen Sie Ihre Mailbox-Nummer, um Ihre Mitteilungen abzuhören.
Einstellung: Fügen Sie ihren Mailbox-Namen und Ihre Nummer hinzu oder ändern Sie diese, um die Funktion zu beschleunigen.

6.4 CB-Mitteilungen

Eingangseinstellung: Wählen Sie zwischen Aktivierung und Deaktivierung der Übertragung.
Eingangsanzeige: Lesen Sie Ihre individuellen Nachrichten.
Sprachen: Wählen Sie eine Sprache.
Kanaleinstellung: Wählen Sie einen Kanal.
Hinweis: CB und Mailbox werden vom Betreiber angeboten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Serviceprovider in Verbindung.

7. Anrufe

7.1 Anrufe tätigen

-Anrufen
Tippen Sie im Standby-Modus mit den Nummerntasten die Nummer ein, mit Hilfe der rechten Funktionstaste können Sie Ziffern löschen, drücken Sie dann die Anruftaste, um den Anruf zu tätigen. Mit der Ende-Taste beenden Sie den Anruf.

- Notruf

Wenn Sie sich innerhalb der Reichweite Ihres Netzes befinden (die Signalstärke wird in der oberen linken Ecke angezeigt), können Sie einen Notruf tätigen. Wenn Ihr Serviceprovider für das Gebiet, auf dem Sie sich befinden, keinen Roaming-Service bietet, zeigt die Anzeige “Nur Notruf” an und Sie können nur Notrufe tätigen. Wenn Sie sich innerhalb der Reichweite des Netzservices befinden, können Sie auch dann Notrufe tätigen, wenn die SIM-Karte nicht installiert ist.

- Internationaler Anruf

Bevor Sie einen internationalen Anruf tätigen, drücken Sie auf * und halten die Taste solange gedrückt, bis das Vorzeichen “+” für den internationalen Anruf angezeigt wird. So können Sie aus jedem beliebigen Land international telefonieren, ohne die lokale Vorwahl für diesen Anruf eingeben zu müssen.
Nach Eingabe des Vorzeichens müssen Sie die Landesvorwahl und die Telefonnummer eingeben. Jedes Land hat eine eigene Nummer.

7.2 Anrufe annehmen oder Annahme verweigern

Wenn der Antwortmodus “Beliebige Taste drücken” aktiviert ist, können Sie zur Annahme eines Anrufs jede beliebige Taste drücken, ansonsten müssen Sie die Anruftaste oder die linke Funktionstaste drücken, um einen Anruf anzunehmen. Um die Annahme eines Anrufs zu verweigern, drücken Sie die Ende-Taste oder die rechte Funktionstaste.

7.3 Callcenter

Zurückliegende Anrufe

Dieses Menü umfasst folgende Funktionen: Anrufe in Abwesenheit, getätigte Anrufe, angenommene Anrufe, Anruflisten löschen, Anrufzeit, Anrufkosten, SMS-Zähler und GPRS-Zähler. Wählen Sie zum Abrufen der entsprechenden Informationen Anrufe in Abwesenheit, getätigte Anrufe oder angenommene Anrufe. Zur Verwaltung der Listen stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung.

- Löschen: Löschen der angewählten Aufzeichnung.
- Im Telefonbuch speichern: Speichern Sie eine bestimmte Nummer im Telefon oder auf der SIM-Karte.
- Anrufen: Anrufen einer bestimmten Nummer.
- Ändern: Ändern einer bestimmte Nummer vor dem Abspeichern im Telefonbuch.
- SMS senden: Schreiben einer SMS an eine bestimmte Nummer.

Listen löschen: In diesem Menü gibt es 4 Untermenüs: Empfangene Anrufe, Gewählte Rufnummern, Anrufe in Abwesenheit und Alle löschen.

Anrufzeit: Anzeige der letzten Anrufzeit, Gesamt gesendet, Gesamt erhalten.

Anrufkosten: Speichern der gesamten Anrufkosten.

SMS-Zähler

- Gesendet: Zahl der gesendeten SMS.
- Erhalten: Zahl der erhaltenen SMS.

GPRS-Zähler

- Zuletzt gesendet: zuletzt gesendete Datenmenge.
- Zuletzt erhalten: zuletzt erhaltene Datenmenge.
- Alle Gesendeten: insgesamt gesendete Datenmenge.
- Alle Erhaltenen: insgesamt erhaltene Datenmenge.

-Zähler zurückstellen: Zähler neu einstellen.

Anrufeinstellungen

- Anruf-ID

Einstellung vom Netz: Beachten Sie die Netz-Grundeinstellungen.

ID nicht anzeigen: Der Empfänger kann Ihre Nummer nicht sehen, wenn Sie anrufen.

(Muss vom Netzbetreiber unterstützt werden)

ID senden: Der Empfänger kann Ihre Nummer sehen, wenn Sie anrufen.

-Zweitanruf

Sie können die Zweitanruffunktion installieren oder deinstallieren, unter Anzeigen sehen sie den Status des Zweitanrufs.

- Anrufe umleiten

Alle Anrufe umleiten: Umleitung nach Aktivierung aller Anrufe auf ausgewählte Nummer.
Umleiten, wenn nicht erreichbar: Umleitung nach Aktivierung Ihrer Anrufe auf ausgewählte Nummer.
Umleiten, wenn keine Antwort: Umleitung nach Aktivierung Ihrer Anrufe auf ausgewählte Nummer.
Umleiten, wenn belegt: Umleitung nach Aktivierung Ihrer Anrufe auf ausgewählte Nummer.
Alle Datenübertragungen umleiten: Umleitung aller Datenübertragungen.
Alle Umleitungen aufheben: Aufheben aller Umleitungen.
-Sperren von Anrufen
Getätigte Anrufe: Filterung getätigter Anrufe.
Eingehende Anrufe: Filterung eingehender Anrufe.
Alle aktivieren: Aktivierung aller Betriebsfilter
Alle aufheben: Aufheben aller Betriebsfilter (Passworteingabe notwendig)
Ändern des Sperrpassworts: Ändern des Passworts.
-Leitungswechsel: Aktivierungsauswahl von Leitung 1 oder 2.
Begrenzte Nutzergruppe: Auswahl einer begrenzten Gruppe.
Hinweis: Einige Funktionen müssen vom Netzbetreiber unterstützt werden.

8. Nutzerprofile

Sie können verschiedene Profile wählen und diese mit 5 verschiedenen Möglichkeiten definieren: Allgemein, Meeting, Unterwegs, Zuhause und Headset.

Allgemein
Aktivieren: Wählen Sie in den Optionen Allgemein aus, um diese Option zu aktivieren.
Individuelle Einstellung:
Tonart: Hier legen Sie die Tonart für Eingehende Anrufe, Eingeschaltet, Mitteilung, Tastenton fest.
Lautstärke: Hier legen Sie die Lautstärke des Klingeltons und des Tastentons fest.
Alarmart: Hier können Sie zwischen Klingelton, nur Vibrationsalarm, Vibrationsalarm und Klingelton und Vibrationsalarm und danach Klingelton wählen.
Klingelton: Wählen Sie zwischen Einfach, Wiederholung und Ansteigend.
Extraton: Hier legen Sie fest, ob Sie die Funktionen Warnung oder Fehler ein- oder ausschalten möchten.
Antworteinstellung: Wählen Sie jede beliebige Taste als Antworttaste aus.

Meeting
Aktivieren: Hier können Sie unter den Optionen die Meeting-Funktion auswählen.
Individuelle Einstellung: wie Allgemein

Unterwegs
Aktivieren: Hier können Sie unter den Optionen die Unterwegs-Funktion auswählen.
Individuelle Einstellung: wie Allgemein.

Zuhause
Aktivieren: Hier können Sie unter den Optionen die Zuhause-Funktion auswählen.
Individuelle Einstellung: wie Allgemein.

Headset
Aktivieren: Zum Aktivieren dieser Funktion stecken Sie das Headset ein.
Individuelle Einstellung: wie Allgemein.

9. Multimedia

9.1 Sound Recorder

Aufnahme: Aufnehmen eines neuen Voice-Clips.
Wiedergabe: Wiedergabe eines ausgewählten Voice-Clips.
Anhängen: Ergänzen eines neuen Clips an einen ausgewählten Voice-Clip.
Umbenennen: Ändern des Namens eines ausgewählten Ordners.
Löschen: Löschen eines ausgewählten Voice-Clips.
Alle Ordner löschen: Löschen aller Sprachaufnahmeordner.
Einstellungen: Wahl eines Dokumentenformats und der Audioqualität.
Verwenden als: Senden eines ausgewählten Voice-Clips an Nutzer-Profile oder Hintergrundsound.

9.2 Melodie komponieren

Wiedergabe: Wiedergabe einer ausgewählten Melodie.
Ändern: Ändern eines ausgewählten Musik-Clips.
Hinzufügen: Hinzufügen eines neuen Clips zu einem ausgewählten Musikclip.
Umbenennen: Ändern des Namens eines ausgewählten Ordners.
Löschen: Löschen eines ausgewählten Musik-Clips.
Alle Ordner löschen: Löschen aller Musikaufnahmeordner.
Verwenden als: Senden eines ausgewählten Musik-Clips an Nutzer-Profile.

10. Fun & Spiele

10.1 Spiele

Es sind zwei Spiele vorinstalliert: Panda, UFO
Panda
Spiel starten: Starten eines neuen Spiels.
Beste Bewertung: Zeigt die besten Spielergebnisse.
Hilfe: Spielregeln.

UFO
Spiel starten: Starten eines neuen Spiels.
Beste Bewertung: Zeigt die besten Spielergebnisse.
Hilfe: Spielregeln.
Spieleinstellungen
BGM: Ein oder Aus.
Geräuscheffekt: Ein oder Aus.
Vibration: Ein oder Aus.
Lautstärke: Ein oder Aus.

10.2 Themen

Es stehen 3 Themen zur Auswahl.
Aktivieren: Anwahl und Aktivierung des Themas.
Aktualisierungszeitraum: Wählen Sie unter Aus, Stündlich, Täglich, Wöchentlich, Monatlich und Saisonal.
Order einstellen: Wählen Sie unter Keine und Thema.

11. Tools

11.1 Kalender

In dieser Funktion stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung:
Ereignis hinzufügen: Notieren eines Ereignisses.
Auf Datum wechseln: Verwenden des aktuellen Datums als spezifisches Datum.
Zu Wochen- / Monatsübersicht wechseln: Nach dem Einstellen Anzeige einer Woche/eines Monats.

11.2 Aufgaben

Anzeige: Anzeigen der gespeicherten Notiz.
Hinzufügen: Erstellen eines neuen Zeitplans.
Ändern: Modifizieren einer gespeicherten Notiz.
Löschen: Löschen einer ausgewählten Notiz.
Löschen von Überfälligem: Löschen einer nicht mehr aktuellen Notiz.
Alle löschen: Löschen aller gespeicherten Notizen.
Auf Datum wechseln: Verwenden des aktuellen Datums als spezifisches Datum.
Senden vKalender: Senden einer Notiz per SMS.

11.3 Alarm

Ein-/Ausschalten: Einschalten oder Ausschalten des Alarms.
Zeit: Einstellen der Alarmzeit.
Wiederholung: Einmal/Täglich/Individuell
Wecker: Einstellung der Weckzeit.
Alarmart: Vibrationsalarm und Klingelton, nur Klingelton, nur Vibrationsalarm.

11.4 Weltuhr

Auswahl der Weltzeit mit dem Navigationsknopf. Um Strom zu sparen, können Sie mit den Optionen andere Städte zu-/wegschalten.

12. Extra

12.1 Taschenrechner

Mit dieser Funktion lassen sich einfache Berechnungen anstellen.
-Zahleneingabe mit den Nummerntasten.
-Löschen von Ziffern mit der rechten Funktionstaste.
-Berechnungen mit der linken Funktionstaste

12.2 Währungsumrechner

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Umrechnung von Währungen.

12.3 Stoppuhr

Die Stoppuhr hat zwei Funktionsarten: als normale Stoppuhr und als nWay Stoppuhr.

13. Einstellungen

13.1 Telefoneinstellung

Zeit & Datum
Wählen der Zeitzone: Auswahl einer Stadt zur Zeiteinstellung Ihres Telefons.
Einstellen von Uhrzeit/Datum: Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des aktuellen Datums.
Formateinstellung: Einstellen des Anzeigeformats von Uhrzeit und Datum
Zeitaktualisierung anhand der Zeitzone: Auswahl zwischen Ein und Aus.

Zeiteinstellung Strom Ein / Aus
Einstellen des Status und Strom Ein / Aus.

Sprache
Einstellen der Menüanzeigesprache.

Individuelle Anzeigeanpassung
Sie können mit dieser Funktion den Bildschirmhintergrund, Bildschirmschoner, Strom Ein-/Aus-Anzeige, die Gestaltung des Hauptmenüs, Datums- und Zeitanzeige und die eigene Nummer in der Grundeinstellung der Anzeige auswählen.

Grußtext
Auswahl von Grußanzeigen im Standby-Betrieb.

Shortcuts
Zuordnung von Shortcuts.

Tastenzuordnung
Einstellen der Shortcut-Funktionen der Navigationstasten.

Automatische Datums- und Uhrzeit-Aktualisierung
Ein- /oder Ausschalten dieser Funktion.

Flugmodus
Außerhalb der Netzreichweite können Sie die speziell für den Flugbetrieb eingestellten Funktionen nur teilweise nutzen.
Bei eingeschalteter Stromversorgung wählen Sie zwischen Normalbetrieb, Flugmodus und Abfrage.

Verschiedene Einstellungen
Einstellen der Dauer der LCD-Beleuchtung.

13.2 Netzwerkeinstellung

Wahl des Netzwerks für die SIM-Karte
Netzwerkwahl
-Neue Suche: Erneute Registrierung des manuell gesuchten Netzwerks.
-Netzsuche: Suche nach kompatiblem Netzwerk.
-Modusauswahl: Auswahl von automatischer oder manueller Netzsuche
Bevorzugte Netze: Vorgespeicherte Anzahl an benötigten Netzwerken.
GPRS-Verbindung: Auswahl zwischen “nach Bedarf” oder “Immer”.

13.3 Sicherheitseinstellungen

-SIM Lock
Der PIN-Code verhindert, dass Ihre SIM-Karte rechtswidrig genutzt wird. Wenn die Funktion ausgeschaltet ist, aktivieren Sie den PIN-Code, so dass das nächste Mal, wenn Sie das Telefon einschalten, dieser PIN-Code abgefragt wird. Sie können den aktivierten PIN-Code-Schutz jederzeit wieder deaktivieren. Wenn Sie den PIN-Code ändern wollen, geben Sie bitte weisungsgemäß den alten PIN-Code, dann den neuen PIN-Code und dann wiederum den neuen PIN-Code ein.
Hinweis: Wenn Sie drei Mal hintereinander einen falschen PIN 1 Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte vom Netzwerk aus gesperrt, Sie benötigen dann den PUK-Code, um die SIM-Karte zu entsperren. PIN-Code und PUK-Code werden gemeinsam ausgeliefert. Falls dies nicht der Fall war, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung. Der werkseitig eingestellte PIN-Code ist normalerweise 1234, bitte ändern Sie ihn nach eigenen Wünschen.

-Telefonsperre
Der Sicherheitscode verhindert die unerlaubte Nutzung Ihres Telefons. Er wird üblicherweise mit dem Telefon ausgeliefert. Wenn Sie diese Option wählen, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons den Sicherheitscode eingeben, erst dann können Sie telefonieren. Sie können auch auf den Sicherheitscode verzichten, dann ist aber Ihr Telefon nicht gegen unerlaubte Nutzung geschützt

Geben Sie den Sicherheitscode ein; mit der rechten Funktionstaste können Sie falsche Eingaben löschen, nach vollständiger Eingabe drücken Sie auf OK.

Hinweis: Der werkseitig eingegebene Sicherheitscode ist 1122, bitte ändern Sie ihn so bald wie möglich. Sollten Sie Ihren Sicherheitscode vergessen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler oder dem Servicecenter vor Ort in Verbindung, damit Ihr Telefon entsperrt werden kann.

Passwort ändern: Ändern des Passworts des Telefons.

Hinweis: Einige der Funktionen müssen von Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden.

-Automatische Tastatursperre
Einstellen des Zeitintervalls für die automatische Tastatursperre.

- Feststehende Nummern
Sie können nur die Nummern wählen, die in der Nummernliste aufgeführt sind, oder solche, die einige gemeinsame Ziffern aufweisen (mit Support der SIM-Karte).

Modus: Feststehenden Nummern Ein / Aus (der PIN2 –Code muss eingegeben werden).

Nummernliste: Eingabe der feststehenden Nummern.

Hinweis: Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der feststehenden Nummern müssen Sie den PIN2-Code eingeben, erfragen Sie diesen gegebenenfalls von Ihrem Netzserviceanbieter. Nachdem die feststehenden Nummern aktiviert sind, werden im Kartenordner die festgelegten Nummern der Nummernliste angezeigt.

- Nummernsperre: Einstellen von Wahlbeschränkungen für bestimmte Nummern.

- **Passwort ändern**: Ändern des Passworts, des PIN und des PIN2.

Hinweis: Diese Teilfunktion muss von Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden.

13.4 Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Zurückstellen der Einstellungen auf die werkseitigen Grundeinstellungen. Das erste Passwort ist. 1122.

14. Problemlösungen

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Telefon haben, beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen.

Problem	Ursache	Lösung
Schlechter Empfang	Der Standort hat eine schwache Netzabdeckung oder es treten Interferenzen mit Objekten und Elektrogeräten auf.	Wenn möglich, vermeiden.
	Während der Stoßzeiten sind die Verbindungen übermäßig belastet.	Wenn möglich, vermeiden.
	Die Netzbasis ist zu weit entfernt.	Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach einer Karte der Service-Reichweite.
Echo und Geräusche	Regionales Problem auf Grund von schlechten Netzverbindungen.	Wählen Sie nochmals, um eine bessere Verbindung zu bekommen.
	Schlechte Verbindung in einigen Gebieten.	
Kurze Standby-Zeiten	Standby-Zeit ist abhängig von den Netz-Systemeinstellungen	Schalten Sie das Telefon bitte ab, so lange Sie schlechten Empfang haben.
	Akku schwach	Verwenden Sie einen neuen Akku.
	Wenn kein Signal vorhanden ist, sucht das Telefon andauernd nach einer Verbindung, wodurch mehr Strom verbraucht wird.	Suchen Sie einen Standort mit einem stärkeren Signal auf oder schalten Sie das Telefon vorübergehend ab.
Telefon abgeschaltet	Akku leer	Prüfen Sie den Akku und/oder laden Sie ihn wieder auf.
SIM-Fehler	SIM-Karte beschädigt	Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung.
	SIM-Karte nicht richtig eingelegt.	Prüfen Sie, ob die SIM-Karte richtig eingelegt ist.
	Das Metallteil der SIM-Karte wurde beschädigt.	Reinigen Sie den Metallkontakt mit einem sauberen Tuch.
Keine Netzverbindung	Ungültige SIM-Karte	Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung.
	Außerhalb der Reichweite des GSM-Services	Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach der Service-Reichweite.
	Schwaches Signal	Suchen Sie einen Standort mit einem stärkeren Signal auf.

Anrufe nicht möglich	Anrufeinschränkung aktiviert	Anrufeinschränkung deaktivieren
	Festgelegte Nummern aktiviert	Festgelegte Nummern deaktivieren
PIN-Fehler	Drei Mal hintereinander falsche Eingabe des PIN-Codes.	Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung.
Akku lädt nicht	Beschädigung des Akkus oder des Ladegeräts.	Neuen Akku oder Ladegerät verwenden.
	Umgebungstemperatur unter -10 C oder über 55 C.	Umgebungstemperatur ändern.
	Schlechte Verbindung	Überprüfen Sie, ob der Stecker richtig eingesteckt ist.
Telefonbucheintrag nicht möglich	Telefonbuch ist voll.	Löschen Sie einige Einträge aus dem Telefonbuch.
Definition bestimmter Funktionen nicht möglich	Die Funktion wird von Ihrem Netzbetreiber nicht unterstützt oder Sie haben sie nicht beantragt.	Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung.